

1. Solea Golfcup

Fruhstorf, 18. Juni 2016



Bruttosiegerin Daniela Kagerbauer, Nettosieger Klasse A Franz Würf (rechts) mit Flightpartner

Am Samstag, 18. Juni 2016 fand auf der Golfanlage des GC Gäuboden in Gut Fruhstorf bei Aiterhofen der 1. Solea Golfcup statt. Die Veranstalter Walter Eimannsberger, Anton Schweiger und Georg Sterner durften bei ihrem ersten Turnier 62 Teilnehmer begrüßen. Die gute Wetterprognose für Samstag hat sich leider nur für die erste Hälfte des Turniers bewahrheitet, denn ab dem frühen Nachmittag zogen immer wieder Gewitterwolken über den Golfplatz. Deshalb musste das Turnier zweimal unterbrochen werden.

Dafür wurden die Teilnehmer aber abends bei einem Grillbuffet und Livemusik entschädigt. Bei der Siegerehrung konnte Clubpräsident Josef Staudinger zusammen mit den Veranstaltern folgenden Spielern für ihre guten Ergebnisse gratulieren:

Daniela Kagerbauer für das beste Bruttoergebnis der Damen. Sie erzielte 18 Punkte. Den ersten Platz in der Herrenbruttowertung sicherte sich Marc Huxoll mit 26 Punkten. Die Nettowertung wurde in drei Preisklassen ausgespielt. In Klasse A gewann Franz Würf mit 34 Punkten vor Fritz Lohr (32 Punkte) und Josef Uhrmann (32 Punkte). Das beste Ergebnis in Klasse B erzielte Walter Eimannsberger mit 35 Punkten. Als Veranstalter spielte er jedoch außerhalb der Preiswertung. Somit ging der erste Platz an Eva Rohrmeier mit 32 Punkten. Punktgleich dahinter erreichte Norbert Pohl den zweiten Platz. Auf Rang drei landete Günter Assmann mit 30 Zählern. Andreas Lausser sicherte sich den Sieg in Gruppe C mit 42 Punkten. Das zweitbeste Ergebnis von 38 Punkten erzielte Anton Schweiger, der jedoch ebenfalls als Veranstalter außerhalb der Wertung spielte. Damit reichten Frank Haug 36 Punkte für den zweiten Platz. Dahinter reihte sich Ulrich Eckl mit 32 Zählern auf dem dritten Rang ein.

Die Sonderwertung des Nearest to the Pin, bei welcher Zielgenauigkeit belohnt wird, sicherte sich bei den Damen Gabriele Apfelbeck. Bei den Herren gewann hier Felix Wagner, er platzierte seinen Ball vom Abschlag aus 1,90 Meter neben das Loch. Die Preise für den Longest Drive gingen an Daniela Kagerbauer und Karl-Heinz Lausser.